

Konrad ist an allem Schuld

Komödie
in drei Akten
von Siegfried Sonder

© 2022 by
Reinehr Verlag
64367 Mühlthal

Alle Rechte vorbehalten

REINEHR
VERLAG

Aufführungsbedingungen für Bühnenwerke des Reinehr-Verlag

5. Voraussetzungen; Aufführungsmeldung und -genehmigung; Nichtaufführungsmeldung; Vertragsstrafe

5.1 Das Aufführungsrecht für Bühnen setzt grundsätzlich den Erwerb des kompletten Original-Rollensatzes vom Verlag voraus. Ein Einzelbuch, geliehenes, antiquarisch erworbenes, abgeschriebenes, kopiertes oder sonst wie vervielfältigtes Material berechtigten nicht zur Aufführung und stellen einen Verstoß gegen geltendes Urheberrecht dar.

5.2 Mit dem Kauf eines Rollensatzes und der vollständigen Bezahlung der Rechnung erhält der Kunde automatisch ein vorläufiges Aufführungsrecht. Dieses Recht gilt maximal neun Monate ab Kaufdatum. Nach Ablauf dieser Frist muss das Aufführungsrecht durch Bezahlung des halben Rollensatzpreises neu erworben werden, es sei denn, es erfolgte eine Nichtaufführungsmeldung gemäß 5.3

5.3 Soweit die Bühne innerhalb von neun Monaten nach Erwerb eines Rollensatzes (Versanddatum zzgl. 3 Werktage) das Bühnenwerk nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt aufführen möchte, ist sie verpflichtet, dies dem Verlag nach Aufforderung auf einem zugesandten Formular unverzüglich schriftlich zu melden. Das Aufführungsrecht kann dann kostenlos jeweils um ein Jahr verlängert werden und die Zahlung des halben Rollensatzpreises (5.2) entfällt.

5.4 Erfolgt die Meldung trotz Aufforderung des Verlages und Ablauf der neun Monate nicht oder nicht unverzüglich, ist der Verlag berechtigt, gegenüber der Bühne eine Vertragsstrafe in Höhe des dreifachen Rollensatzpreises (= 6-fache Mindestgebühr) geltend zu machen. Weitere Rechte des Verlages, insbesondere im Falle einer nicht genehmigten Aufführung, bleiben unberührt.

6. Nichtgenehmigte Aufführungen; Kostenersatz; erhöhte Aufführungsgebühr als Vertragsstrafe

6.1 Nicht gemeldete Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Fotokopieren, Vervielfältigen, Verleihen oder sonstiges Wiederbenutzen durch andere Spielgruppen verstoßen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten. Zuwiderhandlungen werden zivilrechtlich und ggf. strafrechtlich verfolgt.

6.2 Werden bei Nachforschungen nicht gemeldete Aufführungen festgestellt, ist der Verlag berechtigt, der das Urheberrecht verletzende Bühne gegenüber sämtliche Kosten geltend zu machen, die ihm durch die Nachforschung entstanden sind. Außerdem ist die das Urheberrecht verletzende Bühne verpflichtet, dem Verlag als Vertragsstrafe den dreifachen Rollensatzpreis (= 6-fache Mindestgebühr) für jede nicht genehmigte Aufführung zu entrichten.

7. Sonstige Rechte

7.1 Das Recht der Übersetzung, Verfilmung, Funk- und Fernsehsendung sowie der gewerblichen Videoaufzeichnung ist von dem Aufführungsrecht nicht umfasst und vergibt ausschließlich der Verlag.

8. Aufführungsgebühren

8.1 Für jede Aufführung (Erstaufführung und Wiederholungen) ist eine Aufführungsgebühr zu entrichten. Sie beträgt grundsätzlich 10 % der Bruttoeinnahmen, mindestens jedoch 50 % des Kaufpreises für einen Rollensatz zuzüglich gesetzlich geltender Mehrwertsteuer. Für die erste Aufführung ist die Mindestgebühr einmal im Kaufpreis des Rollensatzes enthalten und wird bei der endgültigen Abrechnung berücksichtigt.

9. Einnahmen-Meldung; erhöhte Aufführungsgebühr als Vertragsstrafe

9.1 Die Bühne ist innerhalb von 10 Tagen nach der letzten Aufführung verpflichtet, dem Verlag die erzielten Einnahmen mittels der beim Kauf des Rollensatzes beigefügten Einnahmen-Meldung schriftlich mitzuteilen. Dies gilt auch wenn keine Einnahmen erzielt wurden (Null-Meldung), für Spendensammlungen, wenn die Einnahmen caritativen Zwecken zufließen oder die Aufführungen generell kostenlos stattfinden.

9.2 Erfolgt die Einnahmen-Meldung nicht oder nicht rechtzeitig, ist der Verlag nach weiterer fruchtloser Aufforderung berechtigt, als Vertragsstrafe den dreifachen Rollensatzpreis (= 6-fache Mindestgebühr) für jede nicht gemeldete Aufführung gegenüber der Bühne geltend zu machen.

10. Wiederaufnahme

10.1 Wird ein Stück zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgenommen, werden die beim Aufführungstermin gültigen Gebühren berechnet. Voraussetzung ist, dass die Genehmigung zur Wiederaufnahme vorher beantragt wurde.

11. Titel und Autorennennung

11.1 Die aufführende Bühne ist verpflichtet den Originaltitel und den Namen des Autors in allen Publikationen (Plakate, Flyer, Programmhefte, Presseberichte usw.) zu nennen. Die Änderung eines Spieltitels ist nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages möglich.

Deutsches Urheberrecht § 106: Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke

Wer in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen vorsätzlich ohne Einwilligung des Berechtigten ein Werk oder eine Bearbeitung oder Umgestaltung eines Werkes vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergibt, wird mit Geldstrafe oder mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft.

Stand 01.01.2015 (Diese Bedingungen ersetzen alle vorhergehend veröffentlichten AGB's)

Aufführungen ohne Genehmigung verstoßen gegen das Urheberrecht

Inhalt

Konrad ist Hausmeister einer Wohnanlage. Er hat nicht nur seine Frau Elli und seine Tochter Hanni am Hacken, sondern die Bewohnerinnen Grethe, Lotte, Rita sowie den Hausbewohner Pit und die ältere Dame Paula. Zuweilen ist alles sehr anstrengend, weil sich Grethe und Lotte Computer zugelegt haben und mit diesen auf Männersuche in Internetportalen gegangen sind. Laufend passiert etwas, der Computer stürzt ab, der Strom fällt aus oder der Computer hat Störung, also Error. Immer ist Konrad im Einsatz und man gibt ihm die Schuld an allem. Auch seine Frau Elli vereinnahmt ihn wo Sie nur kann und ist dazu noch sehr Eifersüchtig! Als dann Lotte bei Konrad darum bittet, ihre Treffen mit Männern aus dem Internet bei ihm in der Wohnung machen zu dürfen. Sie hat nämlich Angst ihr könnte alleine in ihrer Wohnung mit einem Fremden etwas zustoßen und Konrad auch noch einwilligt, gibt es ein Durcheinander nach dem anderen! Die Tochter Hanni wurde als einzige eingeweiht. Das ändert aber nichts daran, dass es drunter und drüber geht. Als dann auch noch die Internetbekanntschaft von Lotte und Grethe, es ist dummerweise derselbe Mann, sich zu einem Besuch ankündigt, ist das Chaos komplett. Wie Konrad da wieder raus kommt oder ob er weiterhin immer die Schuld hat wird sich zeigen!

Spielzeit ca. 100-110 min.

Personen

(7 weibliche und 3 männliche Darsteller)

Grethe Himsel.....Ledig ca. 50 Jahre alt, nicht die Hellste. Will mit Hilfe vom Computer einen Mann finden. Hausbewohnerin.

Lotte Hasy.. Mitte 40, ledig und sucht einen Mann. Hat keine Ahnung von Computern, ist nicht schlauer als Grethe. Hausbewohnerin.

Konrad Rüps..... Hausmeister ca. 60 Jahre. Kann mit dem neumodischen Zeug nichts anfangen. Ist immer genervt von den Damen im Haus.

Elli Rüps.....Anfang 50, Ehefrau von Konrad, eifersüchtig und besitzergreifend, sowohl dumm als auch doof, aber trotzdem liebenswürdig.

Hanni Rüps Tochter der Beiden, ca. 18 Jahre alt. Arbeitet nicht gerne und hat andere Ansichten als ihre Eltern. Manchmal Tölpelhaft.

Heini Kneiter.....Bauer Mitte 50, ledig, auf Brautschau. Etwas unbeholfen, meint er sei der schönste, Computerbekanntheit von den Damen im Haus.

Rita Einfach Nachbarin von den Bewohnern, ca. 50 Jahre alt. Sehr aufdringlich, passt sich geistig dem Niveau der Nachbarn an.

Julchen Nox.....ca. Vierzig Jahre alt, immer etwas angesäuselt, wohnt im Haus und bringt mit ihrer etwas schrägen Art vieles durcheinander.

Pit Wackler.....Hat einen Sprachfehler (*Lispelt*), ein geistiger Tiefflieger. Ca. 40 Jahre, meint er hat Computerkenntnisse, nur er und kein anderer! Sonst sehr unselbständig! Nachbar von Konrad.

Paula Gaul Älterer Frau die meint sie müsse auf Pit etwas aufpassen. Nette und angenehme Person, hat allerdings eine Macke. Kann zuweilen sehr lästig werden!

Bühnenbild

Wohnzimmer der Hausmeisterehepaars Rüps. Gemütlich eingerichtet mit Tisch, 4-5 Stühlen, Wohnzimmerschrank oder Vitrine, evtl. Couch oder Sessel, Bildern an der Wand. Die Einrichtung sollte etwas altmodisch wirken. Etwas Handwerkszeug sollte sichtbar in einer Ecke sein. Drei Türen werden benötigt, Eingangstür, Küchentür und eine Tür zu einem Abstellraum, gut wäre ein Fenster.

Konrad ist an allem Schuld

Komödie in drei Akten von Siegfried Sonder

Stichworte der einzelnen Rollen

Personen	1. Akt	2. Akt	3. Akt		Gesamt
Konrad	102	61	37		200
Lotte	36	87	65		188
Elli	101	41	43		185
Julchen	33	45	63		141
Pit	43	25	65		133
Grethe	34	43	45		122
Hanni	40	20	10		70
Heini	0	29	36		65
Rita	27	16	20		63
Paula	16	16	20		52

1. Akt

1. Auftritt

Elli, Konrad

Sitzen zusammen am Wohnzimmertisch, Konrad trinkt ein Bier.

Elli: Konrad du könntest mir auch mehr im Haushalt helfen!

Konrad: Bin ich Hausfrau oder gar Hausmann?

Elli: Das würde mich auch interessieren. Wie ich es sehe bist du eher Blaumann!

Konrad: Blaumann?

Elli: Auf jeden Fall hilfst du mir zu wenig hier bei uns in der Wohnung.

Konrad: Rede doch nicht so dummes Zeug daher. Ich bin Hausmeister und verantwortlich für alle Wohnungen.

Elli: Ich rede nicht nur, ich sehe es auch.

Konrad: Was?

Elli: Wie du den zwei Schnepfen die bei uns im Haus wohnen hinterher schaut.

Konrad: Jetzt kommt diese alte Leier wieder! Soll ich die Augen zu machen wenn ich eine von ihnen sehe?

Elli: Besser wäre es!

Konrad: Oh geh fort!

Elli: Hilf mir im Haushalt, dann hast du keine Zeit denen nachzuschauen!

Konrad: Wenn du meinst. *Pause:* Was soll ich machen?

Elli: Du kannst den Müll in die Tüte tun, äh ich meine du kannst die Tüte mit Müll in den Eimer, also in den Mülleimer tun, rausbringen halt!

Konrad: Also gut und was machst du?

Elli: Ich träume, äh, ich räume die Küche auf!

Konrad: Das ist gut, wenn du in die Küche gehst, bringe mir bitte noch eine Flasche Bier aus dem Kühlschrank mit!

Elli: Hast du den Kühlschrank im Bier, äh, Bier im Kühlschrank?

Konrad: Wo den sonst.

Elli: Dann bringe ich dir eins, dann wird was gearbeitet!

Konrad: Ja, ja, ich habe Bier im Kühlschrank und du Müll im Eimer!

Elli: Und Arbeit in der Wohnung!

Konrad: Im ganzen Haus.

Elli: Zuerst bei uns und dann vielleicht woanders!

Konrad: Wo bleibt denn das Bier?

Elli: Ach so - ja ich hole es sofort! *Geht links ab um Bier zu holen.*

Konrad: Die wird auch immer unangenehmer. Mach ich eine Pause quatscht die mich voll.

Elli *kommt mit dem Bier von links:* So hier deine Nahrung!

Konrad: Danke, ich trinke das Bier und du kannst den Müll rausbringen.

Elli *nimmt den Müll:* Irgendwie hatte ich das anders geplant. Da ist... läuft was falsch. *Geht hinten ab.*

Konrad: So ein dummes Geschwätz, im Haushalt helfen. Und wer hilft mir, die Elli auf jeden Fall nicht. *Es klingelt:* Hat die jetzt auch noch den Schlüssel vergessen? *Geht zur Tür nach hinten:* Manchmal denke ich, dass meine Frau nicht mehr alle beisammen hat. Die ist auch verwirrt. *Öffnet die Tür, Grethe steht davor.*

2. Auftritt Konrad, Grethe

Grethe: Hallo Konrad!

Konrad: Ach Grethe, was ist denn nun schon wieder?

Grethe: Konrad ich brauche deine Hilfe!

Konrad: Was gibt es?

Grethe: Mein Computer spinnt! Das WE-LAN geht nicht mehr!

Konrad: So das WE-LAN also, aha!

Grethe: Ja genau das WE-LAN!

Konrad: Und das geht nicht.

Grethe: Ja es geht nicht, ich komme nicht ins Internet. Kann meine Wets Upp nicht lesen und auch im Facebook kann ich nichts machen!

Konrad: Ach so, das Wets Upp kannst du nicht lesen und dein Facebook macht nichts!

Grethe: Genau, ich kann auf nichts zugreifen! Der Computer reagiert nicht.

Konrad: Er reagiert nicht?

Grethe: Genau, wahrscheinlich hat sich mein Computer aufgehängt!

Konrad: Wahrscheinlich und ich soll ihn wieder abhängen?

Grethe: Quatsch den fahre ich runter und wieder hoch. Dann ist er wieder O.K.!

Konrad: Mit was?

Grethe: Wie mit was?

Konrad: Mit was fährst du ihn runter und wieder hoch?

Grethe: Ach, Mensch Konrad!

Konrad: Bei uns im Haus gibt es keinen Fahrstuhl mit dem du deinen Computer runter und wieder hochfahren kannst!

Grethe: Mensch Konrad kann man mit dir auch normal sprechen?

Konrad: Nur normal kann man mit mir sprechen!

Grethe: Komm mal mit und schau danach. Ich bin der Meinung, dass meine Dose einen Wackelkontakt hat.

Konrad *erstaunt:* Deine Dose einen....

Grethe *unterbricht ihn:* ...ja meine Steckdose, wo mein Computer eingestöpselt ist!

Konrad: Ach, die Steckdose!

Grethe: Ja - Strom - Kontakt - wackelt!

Konrad: Bin ich froh, dass du normal mit mir sprichst. *Zu sich:* Die gehört ins Irrenhaus!

Grethe: Komm jetzt schau halt mal danach.

Konrad: Ja, wo denn?

Grethe: In meiner Wohnung es eilt, in fünf Minuten möchte ich mit dem Heinrich chatten!

Konrad: Ach so... *wischt mit der Hand vorm Gesicht, das zeigt was er davon hält:* ...in fünf Minuten?

Grethe: Ja genau jetzt komm halt. *Zieht ihn an der Hand mit.*

Konrad: Mal langsam.

Grethe: Nicht langsam komm jetzt und schau!

Konrad: Ich kann doch auch langsam nach der Steckdose schauen!
Gehen hinten ab.

3. Auftritt

Hanni, Julchen, Elli

Hanni *kommt von hinten herein:* Klasse, mal wieder keiner da, wie immer. *Es klingelt:* Oh, wer schellt den da so schräg? *Öffnet die Tür hinten:* Hallo Julchen.

Julchen *angesäuselt:* Tag Hanni, sind deine Eltern da?

Hanni: Ich weiß nicht wo sie sind!

Julchen: Du könntest mir aus der Patsche helfen.

Hanni: Gerne, wie denn?

Julchen: Ich backe gerade einen Rotweinkuchen und habe keinen Rotwein.

Hanni: Ja, und?

Julchen: Habt ihr vielleicht eine Flasche Rotwein übrig für mich?

Hanni: Weiß nicht ich müsste nachschauen, aber ich glaube wir haben nur Weißwein.

Julchen: Auch gut dann mache ich eben einen Weißweinkuchen.

Hanni: Weißweinkuchen gibt es sowas überhaupt. *Geht links ab holt eine Flasche Wein aus der Küche:* Das habe ich noch nie gehört. *Kommt zurück:* Hier bitteschön auf ein gutes Gelingen..

Julchen: Bei was?

Hanni: Na beim Backen.

Elli *kommt von hinten herein, hat die letzten Worte gehört:* Wer will backen?

Hanni: Julchen will einen Weißweinkuchen backen.

Elli: Julchen backt das ist ganz neu, normal trinkt Julchen viel lieber!

Julchen *versteckt die Flasche hinter sich:* Aber Elli, das backen probiere ich jetzt mal aus!

Elli: Julchen du trinkst doch viel lieber einen Wein, als das du ihn in den Teig schüttest!

Julchen: Nein,nein Elli, da bist du auf dem Holzweg!

Elli: Wenn du meinst, aber ich kenne halt meine Eimer die pappen, äh, meine Pappenheimer!

Hanni: Mama lass doch das Julchen backen!

Elli: Du sei ganz ruhig! Wo ist denn dein sauberer Herr Vater?

Hanni: Soll ich jetzt ruhig sein oder etwas sagen?

Elli: Wenn ich frage, antwortest du gefälligst!

Julchen: Ähm, kurze Zwischenfrage meinerseits. Habt ihr vielleicht auch einen Korkenzieher?

Elli: Wozu?

Julchen: Na um die Flasche aufzumachen!

Hanni: Julchen, die Flasche hat einen Drehverschluss!

Elli: Wie kommst du denn zu dem weißen Rotwein äh dem roten Weißwein?

Julchen: Ähm ja, ich muss dann wieder rüber in meine Wohnung, wegen dem Kuchen, ähm, also dann geh ich...

Elli *unterbricht Sie:* ...nicht also dann, wo ist die Flasche her?

Hanni: Die habe ich ihr gegeben!

Elli: Jetzt ist Schluss mit dem Theater. *Zu Julchen:* In dein Zimmer!

Zu Hanni: Und du raus, äh,... *zu Julchen:* ...du ins Zimmer! *Zu Julchen:* Und du raus!

Julchen: Okay, ich gehe dann mal, wollte ich sowieso!

Hanni: Und ich gehe gleich mit. *Beide hinten ab.*

Elli ruft hinterher: Lass den Wein in der Flasche hier. *Pause:* Warum hört keiner auf das was ich sage? *Schaut sich um:* Wo ist jetzt der Konrad eigentlich, der sollte mir doch helfen! *Geht links ab.*

4. Auftritt Konrad, Lotte

Konrad *kommt ganz zerfleddert von hinten herein:* Mein lieber Mann, geht die ran! Gut das mich die Elli nicht so sieht. Der Grethe bin ich jetzt gerade noch entwischt, muss mich mal ein wenig zu Recht machen. *Es klingelt:* Kaum Zuhause schon steht wieder jemand vor der Tür, hoffentlich nicht die Grethe schon wieder. *Öffnet die Tür hinten:* Ah du bist es Lotte, was ist los, irgendwo was kaputt? Möchtest du mir, zu meiner Frau oder zu unserer Tochter?

Lotte: Tag Konrad kaputt ist nichts, äh, ich hätte mal gerne mit dir gespr... äh, mit dir geredet, wenn es gerade geht?

Konrad: Mit mir? Dann komm herein!

Lotte *kommt herein:* Ja mit dir, wenn es geht?

Konrad: So denn, rede mit mir.

Lotte. Aber das bleibt unter uns!

Konrad: Solange es meine Frau nicht hört bleibt es unter uns!

Lotte: Dann ist ja gut.

Konrad: Lotte was gibt es mit mir zu reden?

Lotte: Also die Sache ist die: Ich habe mir wie auch die Grethe einen Computer gekauft. Da ich ja ledig, also nicht in einem Bezug lebend bin, suche ich jetzt über den Computer einen hoffentlich angenehmen Partner. Mit dem ich einen Bezug beziehen kann. So habe ich es auf meiner HOMPAGE geschrieben!

Konrad: Ach so!

Lotte: Vielleicht will ich ja den, den ich so finde, auch heiraten!

Konrad: Oh Lotte, du bringst ja alles durcheinander!

Lotte: Nein, kein durcheinander, aber den einzigen, den ich kenne und gerne geheiratet hätte, der ist schon mit einer anderen sozusagen ver... Dingsda - bandelt!

Konrad: Donnerwetter - wer ist das?

Lotte: Du Konrad bist das, dich hätte ich sofort vermählt!

Konrad: Ach, Lotte sei vorsichtig, wenn das die Elli hört, ist der Teufel los.

Lotte: Aber so ist das halt Schade! Und darum suche ich jetzt mit dem Internet zusammen einen Lebensgebärden!

Konrad: Lotte du kannst dich doch nicht mit wildfremden Männern treffen!

Lotte: Genau das ist meine Angst. Darum die Frage an dich, würdest du mit mir zu so einem Treffen gehen, wenn ich eines hätte. Dann wäre mir wohler und ich müsste keine Angst haben!

Konrad: Lotte spinnst du da kann ich auf keinen Fall mitgehen! Nein, das mache ich bestimmt nicht!

Lotte: Könnte ich dann so ein Treffen, wenn ich eines hätte vielleicht bei dir in deiner Wohnung machen. Dann wärst du ja auch in meiner Nähe?

Konrad: Lotte das geht doch nicht. Die Elli was meinst du, wenn die das mitbekommen würde? Das wäre eine Katastrophe!

Lotte: Das wäre nicht so das Problematischste, ich würde mich immer nur dann Treffen wollen, äh... können, wenn die Elli nicht daheim ist.

Konrad: Das wird nichts Lotte.

Lotte: Bitte Konrad du musst mir behilflich helfen! Das könnte man doch so machen, dass die Elli nichts mitbekommt.

Konrad: Ich weiß nicht, ich weiß nicht!

Lotte: Bitte Konrad bitte!

Konrad *sehr zögerlich:* Na gut, aber wirklich nur einmal! Du hast ja eh kein Treffen, wahrscheinlich bekommst du sowieso keines zusammen! Aber ich werde die Hanni einweihen, alleine ist mir das zu gefährlich!

Lotte: Danke Konrad, du bist eine Schmatz, äh, Schatz. Ich könnte dir glatt um den Hals fallen!

Konrad: Denke nicht einmal daran, meine Frau ist irgendwo in der Nähe!

5. Auftritt

Konrad, Lotte, Elli

Elli *kommt von links herein:* Nicht nur in der Nähe, nein sie ist hier, da bin ich... *zeigt auf sich:* ...hier.

Lotte: Hallo Elli!

Elli *herablassend:* Hallo Lotte, was willst du von meinem Mann? Der hat keine Zeit, heute wird nichts repariert, heute hat er hier genug zu tun!

Konrad: Sie will doch nichts von mir!

Lotte: Ja genau - ich will nichts!

Elli: Das du mit dem Konrad alleine im Schlafzimmer, äh, Ess... Wohnzimmer bist, das reicht schon!

Lotte: Bin ich gar nicht... *zu Elli:* ...du bist doch auch da!

Elli: Ach so, stimmt ja, aber trotzdem!

Konrad: Elli, die Lotte wollte sowieso gerade gehen.

Lotte: Ja, das stinkt, äh... stimmt, ich wollte gerade gehen!

Elli: Warum bist du überhaupt gekommen und wieso gehst du jetzt so appru... appr... so schnell?

Lotte: Ich habe Konrad nur etwas gefragt.

Elli: Und was bitteschön?

Lotte: Ob er mir....

Konrad *unterbricht sie:* ...ob ich ihren Computer in den nächsten Tagen anschließen kann. Sie kennt sich damit nicht aus!

Elli: Lotte du hast auch einen Computer?

Lotte: Natürlich, so was braucht man heute und wenn die Grethe einen hat, brauche ich selbstverständlich auch einen!

Elli: So? Die Grethe hat auch einen Computer. *Pause:* Hör' mir bloß mit der auf!

Lotte: Die sucht damit nach Männern im Internet!

Elli: Und du machst das natürlich auch?

Konrad: Ist ja gut, die Lotte braucht doch keinen Mann.

Lotte: Genau Konrad ich habe ja dich!

Elli *aufbrausend:* Den Konrad habe ich, du hast nichts!

Lotte: Ja, so ist es, schade!

Elli: Lotte, wolltest du nicht gehen?

Lotte: Ja natürlich, ich gehe mal hin und mal her, ich bin eine Geherin!

Konrad: Dann geh halt Lotte auf Wiedersehen. *Geht mit ihr zur Tür.*

Lotte *dreht sich zu Konrad und flüstert:* Du vergisst mich nicht?

Konrad *schüttelt den Kopf:* Nein, bestimmt nicht.

Lotte: Gut, dann Ade!

Elli: Hoffentlich gehst du endlich und mein Mann bleibt da!

Lotte: Ich weiß, bin auch schon weg Elli. *Geht hinten ab.*

6. Auftritt Elli, Konrad

Elli: Was gibt es da an der Tür zu fuscheln, äh... zu tuscheln?

Konrad: Ich habe nur Ade gesagt und nicht getuschelt.

Elli: Aber es hat so ausgesehen, als wie wenn du mit der gefu..., leise gesprochen hättest.

Konrad: Das ist doch nicht wahr, Elli!

Elli: Na ja was wahr ist werden wir noch sehen!

Konrad: Bitte wenn du meinst!

Elli: So und nun wirst du mir im Haushalt behilflich unterstützend sein!

Konrad: Oh auch noch unterstützen!

Elli: Genau, ich sage, was gemacht wird und du wirst es dann tun.

Pause: Ach, eine Schürze brauchst du noch. In der Küche habe ich eine, warte ich hole sie dir. *Geht links ab.*

Konrad: Oh je, oh je, was habe ich da gerade der Lotte versprochen. Wenn die Elli dahinterkommt, bin ich erledigt!

Elli *kommt mit der Schürze von links zurück:* So hier mein Lieber, deine Arbeitskleidung. *Zieht ihm die altmodische Schürze mit Freude an:* Gut siehst du aus, so wird dich kein Weibsbild mehr anschauen, außer vielleicht ich!

Konrad: Wenn du mich anschaust, bin ich zufrieden!

Elli: Nun aber schaffen, äh... an die Arbeit. Zuerst wirst du dich ans Geschirr in der Küche machen.

Konrad: Wieso ist das noch nicht gespült?

Elli: Nein - wird aber höchste Zeit.

Konrad: Das hättest du doch längst machen können!

Elli: Keine Diskus... äh, keine Widerrede ab geht es und ich werde alles überwachen. *Beide gehen links ab.*

7. Auftritt

Hanni, Rita

Hanni *kommt zusammen mit Rita von hinten herein:* Komm halt mit herein Rita!

Rita: Gut das ich dich im Treppenhaus getroffen habe!

Hanni *genervt:* So warum denn?

Rita: Darum halt, weil ich dich getroffen habe, ist mir eingefallen, dass ich euch also die Familie Rüps schon lange nicht mehr gesehen habe. Man lebt halt so nebeneinander uns sieht sich so selten.

Hanni: Aber wir haben uns doch erst gestern Nachmittag getroffen!

Rita: Ach so, das merkt man dann gar nicht!

Hanni: Das hat keinen Wert! Was willst du?

Rita: Ach, ich wollte eigentlich nur einmal Guten Tag sagen und einen Kaffee trinken. Sind deine Eltern auch da?

Hanni: Ich weiß es nicht, wahrscheinlich sind sie da!

Rita: Ja dann... *Pause:* ...sollte ich Ihnen auch guten Tag sagen!

Hanni: Wenn du willst, mach es halt.

Rita: Dann sage deiner Mutter, dass ich hier bin und mit ihr gerne einen Kaffeeplausch machen möchte!

Hanni *noch genervter:* Ja ich sage ihr Bescheid, warte einen Moment hier ich bin gleich zurück. *Geht links ab.*

Rita *schaut sich um:* Wie sieht es denn bei denen im Wohnzimmer aus? Wie in einer Rumpelkammer! So könnte ich nicht leben. *Fährt mit dem Finger über Möbel:* Überall Staub, Dreck, Schmutz und überall liegen Zeitungen und Zeitschriften. Die braucht man doch nicht im Zeitalter der elektronischen Medien. Da bekommt man doch alles über das Internet. Wahrscheinlich haben die noch nicht einmal einen Laptop? Die sind halt noch ein wenig hinter dem Mond zu Hause!

Hanni *kommt von links zurück:* Meine Mutter kommt gleich. *Sie richtet einige Zeitschriften zusammen.*

Rita: Das ist nett Danke!

Hanni: Keine Ursache.

Rita: Schön habt ihr es hier!

Hanni: So, wenn du meinst.

Rita: Das ist mein Ernst.

Hanni *nimmt die Zeitschriften:* So, ich muss jetzt weg, meine Mutter wird gleich da sein. Bis zum nächsten Mal. *Geht hinten ab.*

Rita: Ja, ja... geh nur, du freche, kleine, nichts tuende Göre. Jetzt aber mal sehen, ob ich zu einem Kaffee komme?

8. Auftritt

Rita, Elli, Konrad

Elli *kommt von links herein:* Ja Hallo meine Liebe.

Rita: Hallo Elli, heute gut gelaunt?

Elli: Wie man es nimmt!

Rita: Ja, man hat mal so Tage und mal so Tage!

Elli: Genau du wolltest zu dir, äh, zu mir?

Rita: Jawohl, wollte nur Hallo sagen und mit dir einen Kaffee trinken.

Elli: Ach so, nichts leichter als das. *Ruft laut:* Konrad, mach bitte zwei Kaffee.

Konrad *von draußen:* Wird sofort erledigt!

Elli: Siehst du so macht man das in einer guten Ehe!

Rita: Respekt! Und der Konrad muckt nicht auf?

Elli: Der soll sich mal unterstören.

Rita: Stehen!

Elli: Wie meinst du?

Rita: Unterstehen!

Elli: Oder so!

Konrad *kommt mit zwei Kaffeetassen von links herein und ist sichtlich erfreut das seine Frau mit ihm Kaffee trinken möchte:* So hier sind unsere zwei Kaffee...

Rita *lacht laut heraus als sie Konrad mit der Schürze sieht:* Den hast du aber gut im Griff. Gehorcht wie ein Affe im Zirkus!

Konrad: Was gibt es da zu lachen, ich wollt'n nur mit meiner Frau Kaffee trinken.

Elli: Nein, mein Lieber, das ist ein Irrtum, äh... du irrst, wenn du meinst der Kaffee ist für dich. Die Rita bekommt einen und ich bekomme auch einen. Danach brauchen wir dich nicht mehr!

Konrad *stellt die zwei Tassen auf den Tisch:* Wie bitte ihr braucht mich nicht mehr. Das ist ja gut, dann kann ich gehen. *Zieht die Schürze aus und geht hinten ab:* Mahlzeit!

Rita: Was war das denn?

Elli: Jetzt ist er stinkig, ähm... es stinkt ihm, das er im Haushalt anpacken muss!

Rita: Der kann doch nicht einfach von der Arbeit weglaufen.

Elli: Der kommt schneller als du denkst zurück!

Rita: Du musst es ja wissen. Übrigens habe ich gehört, dass bei euch im Haus das Computerzeitalter angebrochen ist.

Elli: So, wer sag den sowas?

Rita: Das ist doch egal auf jeden Fall hat die Grethe sich einen zugelegt und die Lotte natürlich auch. Habt ihr schon einen Rechner?

Elli: Also Rita, rechnen kann ich schon noch selber.

Rita: Nein, ich meinte habt ihr schon einen Computer?

Elli: Haben wir nicht, Konrad will nichts von diesem neumodischen Zeug wissen.

Rita: Und du?

Elli: Mich würde das schon interessieren!

Rita: Wenn du möchtest, besorge ich dir einen ganz günstig. Ich habe da gute Beziehungen!

Elli: So, wenn es nicht zu viel kostet, warum eigentlich nicht?

Rita: Mach ich doch glatt. So aber nun muss ich wieder los. Danke für den Kaffee!

Elli: Nun, hast du es aber Eilig, warum denn so weg schnell, äh... so schnell weg?

Rita: Muss noch einiges erledigen. Dein Computer hast du in zwei Tagen. *Geht zur Tür:* Also dann, Ade. *Geht hinten ab.*

Elli ruft ihr nach: Es eilt nicht so, weg ist Sie! Die spinnt doch zuerst will sie mit mir sprechen und dann haut die einfach dir nichts mir nichts oder besser mir nichts dir nichts ab. *Es klingelt:* Hoppla hat sie etwas vergessen? *Geht zur Tür und öffnet.*

9. Auftritt

Elli, Pit, Paula

Pit und Paula stehen vor der Tür.

Pit: So da bin iss.

Elli: Schön was, ähm... willst du zu mir?

Paula: Das weiß er selbst noch nicht so genau!

Elli: Ach so, Paula was machst du hier?

Paula: Na was wohl!

Pit: Das würde mich jetzt auch Iserieren!

Elli: Du willst mir jetzt nicht erzählen, dass du ähm...

Pit unterbricht Elli: ...was iss jetzt, kann ich reinkommen?

Elli: Ja, du kannst reinkommen.

Pit kommt von hinten und drückt Elli zur Seite: Na dann iss gut. Mensch weißt du nicht was du willst?

Elli: Ich weiß das schon, anscheinend du nicht!

Paula: Elli, du kennst ihn doch.

Pit: Natürlich kennst du miss, oder?

Elli: Klar kenne ich dich, du bist der Pit Wackler vom Haus nebenan!

Pit: Also du kennst miss.

Elli: Du hast mir immer noch nicht gesagt was du bei uns möchtest!

Pit: Jetzt komme mir nisst so.

Paula: Komm Pit, rege dich nicht auf!

Pit: Lass miss!

Elli zu sich: Ich glaube ich bin im Irrenhaus!

Pit hat Irrenhaus gehört: Iss irre mich nisst im Haus.

Paula: Das hat doch keiner gesagt!

Pit: Doch! *Zeigt auf Elli:* Die da!

Elli: Gar nicht wahr, ähm... war gar nicht so gemeint.

Pit: Aha, hab iss also doch richtig gehört!

Elli: Sag' doch endlich mal was du willst, oder willst du nichts möchten!

Pit: Wieso iss, ihr wollt doch was von mir!

Elli: Wir was von dir?

Pit: Ja, na klar!

Elli: Wie kommst du den auf diese Schnaps... dings - ähm ...Idee?

Paula: Elli, er meint es nicht so.

Pit: Doch er meint es genauso!

Elli: Noch einmal, wer will was von dir?

Pit: Das weiß iss noch nisst!

Elli: Du hast doch gerade eben gesagt, ähm, das wir was von dir wollen täten!

Paula: Elli, er meint es nicht so!

Elli: Jetzt sei du mal ruhig Paula!

Pit: Ja, sei mal ruhig!

Elli: Wenn du jetzt nicht sagst was du willst, dann gehst du sofort wieder!

Pit: Warum sollte iss gehen. Wer miss ruft dem helfe iss!

Elli: Ich habe dich nicht gerufen.

Paula: Komm Pit wir gehen.

Pit: Paula geh mir nisst auf die Nerven!

Elli: Das ist mir jetzt zu dumm! *Will hinten abgehen.*

10. Auftritt

Elli, Pit, Paula, Hanni

Hanni *kommt zur Tür herein:* Hey Besuch, hallo Pit.

Elli: Gut das du kommst Hanni, der Pit macht mich fertig!

Pit: Gar nisst wahr!

Hanni: Eigentlich habe ich keine Zeit.

Pit: Du musst Zeit haben, deine Mutter versteht miss nisst.

Hanni: Mich auch nicht!

Elli: Das wird mir jetzt zu blöde... *zu Hanni:* ...du wartest hier bis ich zurückkomme, ähm... wieder kehre! Ich suche den Konrad, der soll sich mit denen herumärgern! *Geht hinten ab.*

Paula: Die ist aber heute unfreundlich!

Hanni: Nicht nur heute!

Pit: Die regt miss auf, zuerst werde iss hier herbestellt und dann will es keiner gewesen sein!

Hanni: Aber nicht meine Mutter - die bestellt dich auf gar keinen Fall her.

Paula: Ja dann!

Hanni: Pit du musst doch wissen wer zu dir gesagt hat, dass du zu uns kommen sollst!

Pit: Nein, habe eine E-Mail (*email gesprochen*) bekommen. Darin steht: Habe Computerprobleme, bitte komme sofort in die Wohnung Nr. 1 bei Rüps!

Hanni: Und wer war der Absender?

Pit: Flotte Biene vierzig ist auf der MAIL gestanden!

Paula: Ach du lieber Gott! Wer ist denn das?

Pit: Dass weiß iss nisst, aber von der bekomme iss öfter Nachrichten!

Hanni: Also von uns, auf jeden Fall, war das niemand. Meine Eltern haben noch nicht einmal einen Computer!

Pit: Hab iss mir gleich gedacht!

Hanni: Da hat dich jemand reingelegt.

Paula: Oder es war ein Versehen!

Pit: Iss bin Computerspezialist und das war kein Versehen. Sowa kann iss erkennen.

Paula: Pit, dann sind wir doch verarscht worden.

Pit: Aber von wem nur, ist die Frage!

Hanni: Und warum?

Pit: Ja warum, iss bin doch kein blöder Hund. Iss bin technischer Versteher von Computern und iss lass miss nicht in der Gegend herum scheuchen wie ein Sulbub.

Hanni: Du musst halt besser aufpassen und zurückfragen wer dir schreibt!

Pit: Und dann, hä... dann schreibt niemand mehr. Dass will iss auch nisst.

Hanni: Ja, dann kann man dir nicht helfen.

Paula: Ich glaube wir sollten wieder gehen!

Pit: Dann geh doch! *Zu sich:* Alte Srägsraube!

Paula: Jetzt reicht es, dann gehe ich halt. Schau wie du alleine nach Hause kommst du unfertiger Tölpel.

Hanni: Paula.

Paula: Nichts, Paula Ade! *Geht hinten ab.*

Pit: Endlich, iss glaube die hat einen Suss!

Hanni: Aber die Paula will dir doch nur helfen!

Pit: Die regt miss aber auf, manchmal, ähm... ab und zu!

11. Auftritt

Pit, Hanni, Elli, Konrad

Elli *kommt zusammen mit Konrad von hinten:* Immer wenn ich dich brauche bist du nicht da. Immer wenn ich dich brauche bist du nicht da.

Konrad: Die Platte hängt du redest immer nur das gleiche!

Elli *zeigt auf Pit:* Da ist er, das Opfer der Begierde!

Pit: Da hat sie resst iss bin das Opfer!

Hanni: Mama rede doch nicht solchen Blödsinn daher!

Elli: Tue ich überhaupt nicht!

Konrad: Also wer Begierde in Verbindung mit dem Pit in den Mund nimmt, der weiß nicht was er sagt.

Elli: Weiß ich schon!

Konrad: Begierde kommt von Begehren, begehrst du den Pit?

Elli: Um Gottes willen. Nein!

Konrad: Siehst du!

Elli: Aber er behauptet ich hätte ihn zu uns bestellt

Pit: Könnt ihr nachher streiten, so langsam macht das alles keinen Spaß mehr!

Konrad: Was ist los?

Hanni: Irgendwer hat ihm eine e-Mail geschickt und ihn in unsere Wohnung gelotst.

Konrad: Wie das denn?

Pit: Wegen Computerproblemen die iss lösen soll. Iss bin nämlich der Spezialist auf alle Fragen mit und im und um den Computer herum.

Elli: Du Angeber, das du es weißt, wir haben keinen Computer.

Konrad *wird ganz verlegen und unruhig:* Das ist bestimmt ein Versehen!

Pit: Ist es nisst!

Konrad: Dann hast du falsch gelesen oder bist verkommen!

Pit: Iss doch nicht, so was passiert mir nisst!

Elli: Auf jeden Fall bist du bei uns hier falsch!

Pit: Das habe iss auch gemerkt.

Konrad: Dann kannst du ja wieder gehen!

Pit: Kann bei euch sowieso nissts machen. Ihr habt keinen Computer.

Elli: So endlich hast du es, äh... begriffen hast du es!

Pit: Ja, iss habe es kapiert. Bei euch ist nichts zu holen.

Konrad *zu sich*: Wenn die Lotte das war gibt es Ärger. *Zu Pit*: So und jetzt raus. Halte Leute die Arbeiten wollen nicht von der Arbeit ab!

Pit: Iss ja gut, iss ja gut, iss mache mich schon vom Acker.

Elli: Aber etwas plötzlich, wenn ich bitten darf.

Pit: Dürfen darfst du nichts, iss gehe aber trotzdem.

Konrad: Ja Pit, geh... tschüss bis zum nächsten Mal!

Pit: So schnell komme iss nicht mehr zu euch. *Geht hinten ab.*

Elli: Wenn der mal da ist, bringst du den fast nicht wieder aus der Wohnung hinaus!

Konrad: Jetzt ist er ja weg!

Elli: Nun kannst du in der Küche deine Arbeit fertig machen!

Konrad: Ja geh schon mal vor, ich komme gleich nach!

Elli: Ich will aber nicht warten müssen. *Geht links ab.*

Konrad *atmet kräftig durch*: Das die Lotte so schnell in diesem Internet unsere Adresse raus gibt war nicht vereinbart. Dazu noch ohne mich vorher zu informieren. Die Hanni, weiß auch noch nichts davon. Wenn die Elli das mitbekommt, dann gute Nacht.

Es klingelt: Wenn ich einmal fünf Minuten meine Ruhe haben möchte, klingelt irgend so ein Blödmann an der Tür. *Geht nach hinten und öffnet.*

12. Auftritt

Konrad, Julchen

Julchen *ziemlich angesäuselt*: Oh Hallo, Tag Konrad!

Konrad: Tag Julchen, was ist den Los? Komme zuerst einmal herein.

Julchen *kommt von hinten herein*: Nichts ist los ich wollte nur...

Konrad *unterbricht sie*: ...was wolltest du nur?

Julchen: Ich wollte nur ... das , äh ...eine...

Konrad *unterbricht sie wieder*: ...Julchen ich habe keine Zeit, meine Frau wartet auf mich!

Julchen: Eigentlich wollte ich ja... aber ich kann dich das auch fragen!

Konrad: Was denn?

Julchen: Vorhin habe ich bei der Hanni eine Flasche Wein geborgt.

Konrad: Hoffentlich hast du einen guten Jahrgang bekommen!

Julchen: Das ist egal der Jahrgang interessiert nicht. Viel wichtiger ist was in der Flasche drin ist!

Konrad *lacht*: Das glaube ich dir aufs Wort!

Julchen: Ja und jetzt...

Konrad *unterbricht sie abermals*: ...jetzt ist die Flasche leer!

Julchen: Ja genau, aber woher weißt du das?

Konrad: Weil ich dich kenne!

Julchen: Nicht wie du meinst, ich wollte einen Kuchen mit Wein machen und da ist die...

Es Klingelt.

Konrad: Moment bitte. *Geht zur Tür und öffnet.*

13. Auftritt

Konrad, Julchen, Grethe

Grethe: Mensch Konrad, gut dass ich dich erwische.

Konrad: Komm herein.

Grethe: Danke. *Kommt herein*: Also die Sache ist die... *sieht Julchen*: ...die! Was macht die denn hier?

Julchen: Das geht dich mal gar nichts an!

Konrad: Jetzt streitet nicht, sagt lieber was ihr wollt!

Grethe: Konrad das mit dem...

Julchen *unterbricht sie*: ...ich war aber zuerst da!

Grethe: Halt du deinen Mund, meine Dinge sind wichtiger als deine!

Julchen: Das weißt doch du nicht!

Konrad: Keinen Streit, jede kommt dran!

Grethe: Aber ich zuerst!

Konrad: Was ist los Grethe? Julchen ich bin gleich für dich da.

Grethe: Also deine elektrischen Fähigkeiten sind nicht gerade die Besten!

Konrad: Wieso?

Grethe: Weil ich einen Kurzen habe!

Julchen: Das gibt es doch nicht, die und einen Kurzen.

Grethe: Doch! Ich habe einen Kurzschluss.

Konrad: Wie ist das passiert?

Grethe: Weiß ich nicht, mitten im Chatten mit dem Heini gab es einen Kurzen. Jetzt habe ich keinen Strom mehr.

Konrad: Also wenn das so ist muss ich danach schauen.

Julchen: Aber Konrad, ich brauche doch nur eine Fla... *es klingelt.*

Konrad: Was ist nun schon wieder? *Geht zur Tür und öffnet.*

14. Auftritt

Konrad, Julchen, Grethe, Lotte, Elli

Lotte: Konrad ich darf doch reinkommen? *Tritt von Hinten herein, sieht nun die anderen Damen:* Was ist denn hier für eine, ähm... Orgie im Gange?

Konrad: Nichts ist im Gange. Was ist mit dir Lotte, ich habe eigentlich keine Zeit. Meine Frau wartet auf mich, die Grethe hat einen kurzen und das Julchen hat Durst.

Julchen: Überhaupt nicht war, alles gelogen!

Grethe: Lotte blase dich hier mal nicht so auf. Zuerst komme ich, dann kommt lange nichts, dann kommt das Julchen und erst dann kommst du dran!

Lotte: Das würde dir so passen!

Julchen: Aber ich war doch zuerst hier!

Lotte: Das mag ja sein aber ich bin in einer Notlage.

Grethe: Ich auch!

Julchen: Und ich erst!

Konrad: Ich bin der, der in höchster Not ist!

Grethe: Du bist der Hausmeister und musst mir helfen, mein Computer geht nicht, weil kein Strom da ist, also in der Leitung.

Lotte: Mein Computer geht auch nicht, er sagt immer ER-ROR.

Julchen: Ich habe keinen Computer nur Durst!

Elli *kommt von links:* Was ist hier denn los? Konrad ich warte auf dich, äh... und du treibst dich mit drei Weibern in unserem Wohnzimmer herum!

Grethe: Ich bin kein Weib!

Lotte: Das wissen wir! Hyäne!

Grethe: Sei ruhig du alte Schabracke!

Lotte: Das lasse ich mir gefallen, äh... nicht gefallen.

Konrad: Ruhig jetzt, Elli ,es ist nicht so wie es aussieht!

Julchen: Kann mir mal eine was zu trinken bringen, ich glaube es wird Interessant.